

MEDIENMITTEILUNG

Bezug Neubau Bürgerspital Solothurn im September

Solothurn, 7. Mai 2020 – Das neue Haus 1 des Bürgerspitals Solothurn wird in den ersten Septemberwochen in Betrieb genommen. Der ursprünglich für Ende Juni 2020 geplante Umzug musste aufgrund der Coronavirus-Pandemie verschoben werden. Ein Stockwerk war provisorisch für die Pandemie hergerichtet worden, musste aber nicht in Betrieb genommen werden. Aktuell erfolgen die Fertigstellungsarbeiten und Mängelbehebungen.

Der Termin der Inbetriebnahme des neuen Hauses 1 des Bürgerspitals Solothurn (BSS) rückt in greifbare Nähe. Die Fertigstellung des Neubaus ist unter Einhaltung des zeitlichen und finanziellen Rahmens erfolgt. Die aufgrund des Lockdowns verordnete Unterbrechung der Innenschlussarbeiten wird nun zügig wiederaufgenommen. Ausserdem wird die für die Pandemie provisorisch eingerichtete Station im fünften Stockwerk des neuen Gebäudes wieder ihrem in Zukunft vorgesehenen Zweck zugeführt. Schliesslich werden die Schulungen der Mitarbeitenden wiederaufgenommen.

Der Umzug ins neue Gebäude wird konzentriert in den ersten beiden September-Wochen erfolgen. Sollte eine zweite Coronavirus-Welle die Planung verunmöglichen, besteht ein Ausweichkonzept für einen zweiten Termin ebenfalls im Herbst 2020.

Auf Eröffnungsfeierlichkeiten mit unter anderem zwei Tagen der offenen Türen muss die Solothurner Spitäler AG (soH) leider aufgrund der aktuell geltenden Schutzregeln gegen ein neuerliches Ausbreiten des Coronavirus verzichten. Diese waren vom 14. bis 17. Mai 2020 vorgesehen. Wie gleichwohl eine offizielle Eröffnung durch den Kanton Solothurn und die soH unter Einbezug der Medien möglich sein kann, ist zurzeit in Planung.

Weitere Auskünfte:

*Oliver Schneider, Leiter Marketing und Kommunikation,
062 311 50 92, oliver.schneider@spital.so.ch*